

A: Nachname, Vorname, geb./später	Nesler, Emil
B: Stand, Beruf: Akademischer Grad, Adelstitel, Berufstitel, usw.	Schlossermeister, Kommerzialrat
C: Lebensmittelpunkt(e)	Bludenz
D: Geburtsort, Geburtsdatum	Bludenz, 12. März 1894
E: Sterbeort, Sterbedatum	Bludenz, 9. August 1981
F: Eltern	Vater: Michael Nesler, Bahnbediensteter (geb. in Brand) Mutter: Paulina Nesler geb. Hürlimann
G: Lebenspartner(innen), Kinder	Heirat am 20.6.1927 mit Maria Jungbauer (geb. 11. November 1898 in Kleinmünchen bei Linz/OÖ)
H: Aus- und Weiterbildung	Volks- u. Bürgerschule Bludenz Lehre als Schlosser u. Mechaniker 1908 - 1911
I: Berufslaufbahn	Kriegsdienst 1915-1917, invalid aus Kriegsdienst entlassen 1917 gemeinsam mit dem Bruder Gründung eines Schlossereibetriebes 1926 Inhaber der Fa. Emil Nesler & Co. seit 1959
J: Gemeindefunktionen	
K: Landesregierung	Landesrat des Provisorischen Landesausschusses SPÖ, 24.5.1945 - 10.12.1945 (Ressort: Arbeit)
L: Bundesparlament, Bundesregierung	
M: Interessenvertretung, Vereine, usw.	Kammerrat der Vorarlberger Arbeiterkammer 1922-1926 Funktionär der Freien Gewerkschaft bis 1926 Mitglied des Landesausschusses der Handels- u. Gewerbekammer seit 1928 Mitglied der Landesleitung der Österreichischen demokratischen Widerstandsbewegung (ÖDW) 1945 Kammerrat der Sektion Gewerbe der Vorarlberger Handelskammer 1947-1957 Obmann des Vorarlberger Freien Wirtschaftsbundes
N: Sonstige Bemerkungen (z.B. politische Verfolgung)	beteiligt am „Sturm auf die Kreisleitung“ der NSDAP in Bludenz am 3.5.1945, Mitglied des „Viererkomitees“ der Österreichischen demokratischen Widerstandsbewegung in

	<p>Bludenz als Vertreter der SPÖ</p> <p>Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“ (1957)</p>
O: LT-Wählerkurie, LT-Wahlkreis	
P: pol. Gesinnung/Parteizugehörigkeit Parteiorganisationen	Parteimitglied der SDAP/SPÖ
Q: LT-Abgeordneter: Daten von bis, LT-Perioden, Fraktion	
R: LT-Funktionen: Präsident, Vizepräsident, Fraktionsobmann(obfrau)	
S: LT-Ausschüsse: Ausschuss, LT-Periode/Session (Vorsitz)	
T: Quellen:	<p>Arbeiter-Zeitung, 16. Februar 1958</p> <p>Bludenz Pfarramt Hl. Kreuz, Kirchenbücher</p> <p>http://www.malingesellschaft.at/lexikon/index.htm</p> <p>VLA, NL Naumann 3.4</p> <p>Vorarlbergs gewerbliche Wirtschaft, 1. Oktober 1947</p>
U: Literatur:	<p>Burmeister Karl Heinz, Geschichte Vorarlbergs. Ein Überblick. Wien 1998³, S. 196.</p> <p>Dietrich Günter, Sozialdemokratie in Vorarlberg. Zum hundertsten Geburtstag am 1. April 1999. Wien 1999, S. 34,</p> <p>Eisterer Klaus, Französische Besatzungspolitik. Tirol und Vorarlberg 1945/46. (Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte Bd. 9) Innsbruck 1991, S. 174, 178.</p> <p>Greussing Kurt, Schichtwechsel – Vorarlberger Arbeiterbewegung im Neuanfang 1945/46. In: Im Prinzip: Hoffnung, hrsg. v. Kurt Greussing. (Beiträge zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 4) Bregenz 1984, S. 341-357, hier S. 343.</p> <p>Haffner Leo, Ein besessener Vorarlberger. Elmar Grabherr und die Ablehnung der Aufklärung. Hohenems/Wien 2009, S. 65.</p> <p>Jenny Marcelo, Rational Choice-Theorien der Regierungsbildung. Eine Anwendung auf die Regierungen des Bundeslandes Vorarlberg 1945 - 1994. Wien Dipl.-Arbeit 1994, S. 71.</p> <p>Keßler Herbert, Arbeit für Vorarlberg. Drei Jahrzehnte Landespolitik. Dornbirn 1995, S. 75.</p> <p>Löffler-Bolka Dietlinde, Vorarlberg 1945. Das Kriegsende und der Wiederaufbau demokratischer Verhältnisse in Vorarlberg</p>

im Jahre 1945. Bregenz 1975, S. 57, 142 ff., 162.

Nachbaur Ulrich (Hg.), Der Wiederaufbau der Vorarlberger Landesverwaltung 1945 bis 1947. Bregenz 2007, S. 10.

Nachbaur Ulrich, Niederstätter Alois (Hg.), Aufbruch in eine neue Zeit. Vorarlberger Almanach zum Jubiläumsjahr 2005. Bregenz 2006, S. 31, 58, 142, 153, 320-321, 331.

Pnitzner Klaus, „Vorarlberg muß Österreichs gute Stube bleiben“. Die Vorarlberger Volkspartei von 1945 bis 1994. In: Volkspartei – Anspruch und Realität. Zur Geschichte der ÖVP seit 1945, hg. von Robert Kriechbaumer und Franz Hausberger (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Politisch-Historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek 2). Wien 1995, 601-644, hier S. 605.

Wanner Gerhard, Die Geschichte der Vorarlberger Kammer für Arbeiter und Angestellte 1921-1938. Ein Beitrag zur Vorarlberger Arbeiterbewegung. Feldkirch 1977, S. 16.

Wanner Gerhard, Parteien und Parteipolitik. In: Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945. Vorarlberg. Zwischen Fußsach und Flint, Alemannentum und Weltoffenheit, hrsg. von Franz Mathis/Wolfgang Weber (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Politisch-Historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek 6/4). Wien/Köln/Weimar 2000, 421-463, hier S. 421.

V: Abbildung (Porträt):

VLB, Fotosammlung

W: Bearbeiter, letzte Änderung:

Wz 13.3.2011